

*Freie Wählergemeinschaft Groß-Bieberau*

**FWWG**



**Für einen  
Wandel in  
Groß-Bieberau**



**Liste 6**

[www.fwg-gross-bieberau.de](http://www.fwg-gross-bieberau.de)

1



**Ekkehard Gaydoul**  
47, Diplom-Physiker

„Sachlichkeit, Ehrlichkeit, Gerechtigkeit und Engagement im Rahmen der Möglichkeiten des Ehrenamtes. Dafür steht die FWG und dafür setze ich mich ein.“

2



**Iris Weber**  
44, Technische Zeichnerin

„Etwas bewegen wollen heißt: Mit anpacken! Es reicht nicht, nur zuzusehen.“

**Uwe Hartmann**  
48, Dipl.-Ing. Elektrotechnik

„Weder träge Parteisoldaten noch politische Taktik sind Herausforderungen gewachsen. Auf Veränderungen wie Klima- oder demographischen Wandel reagieren, entstehende Chancen nutzen, darin sehe ich meine Aufgabe.“

3



**Jörg Bernius**  
45, Kommunalen Finanzbuchhalter

„Sachpolitik statt Parteipolitik! ...oder die Frage: Ist die aktuelle Entscheidung gut für unsere Stadt? Ich engagiere mich ehrenamtlich, da nur durch Handeln etwas bewegt werden kann.“

4



**Ulrike Schreiner**  
43, Dipl. Grafik Design

„In der Politik ist es wie im täglichen Leben: Man kann eine Krankheit nicht dadurch heilen, dass man das Fieberthermometer versteckt.“  
*Yves Montand*

5



**Dr. Roland Weiß**  
40, Chief Security Officer

„Ich trete ein für eine solide Finanzplanung und den verantwortungsvollen Umgang mit unseren Gemeindefinanzien auch in Zukunft.“

**Gisela Heckmann**  
58, Arzthelferin und Diabetesassistentin

„Warum ich mich für die FWG engagiere? Ich bin eine Groß-Bieberauerin, und dies mit ganzem Herzen!“

6



**Brigitte Tkalec**  
53, Hauswirtschaftsmeisterin

„Ich will mich mit Engagement für die Zukunft in Groß-Bieberau unter Einbeziehung der vorhandenen Ressourcen einsetzen.“

7



**Dr. Roland Weiß**  
40, Chief Security Officer

„Ich trete ein für eine solide Finanzplanung und den verantwortungsvollen Umgang mit unseren Gemeindefinanzien auch in Zukunft.“

8



**Brigitte Tkalec**  
53, Hauswirtschaftsmeisterin

„Ich will mich mit Engagement für die Zukunft in Groß-Bieberau unter Einbeziehung der vorhandenen Ressourcen einsetzen.“

9



**Walter Hochgenug**  
48, Dipl.-Ing. Elektrotechnik

„Mitmachen bei der FWG - sinnvoll investierte Freizeit.“

10



**Dieter Buxmann**  
61, Kaufmann

„Ich stehe für die FWG, weil hier Kommunal- und keine Parteipolitik gemacht wird.“

11



**Jens Wiemer**  
44, Kfz-Elektriker

„Nur wenn alle an einem Strang ziehen, kann man was erreichen.“

12



**Michaela Lehmann**  
36, Bankkauffrau

„Ich engagiere mich bei der FWG, weil für mich das „F“ für Familie steht und die FWG die familiennächste politische Vereinigung in Groß-Bieberau ist.“

**Georg Krell**  
64, Landwirt

„Mit Sachverstand, Augenmaß und Gemeinsinn - Bewährtes erhalten und Neues gestalten.“

13



14



**Andreas Niesig**  
42, Techn. Betriebswirt

„Ich engagiere mich bei der FWG, weil es die einzige politische Gruppierung ist, die fokussiert und einzig für unser direktes Lebensumfeld arbeitet - nämlich Groß Bieberau. Frei von bundes- und landespolitischen Vorgaben und Zwängen und in erster Linie für das politisch Machbare.“

15



**Horst Lohnes**  
53, Kommissionierer

„Ich bin dabei, da durch mehr Bürgerbeteiligung direkte Demokratie möglich ist. Dafür steht die FWG - und das ist gut so!“

**Klaus Hesse**  
56, Techn. Angestellter

„Ich engagiere mich in der FWG, da hier auch Kinder-, Alters-, Energie-, Umwelt-, und Zukunftsfragen über den Zeitraum einer Legislaturperiode hinaus besprochen, umgesetzt und für die Zukunft geplant werden.“

16



**Werner Hitscherich**  
51, Schweißer

„Ich unterstütze die FWG, weil sie für positive Stimmung in Groß-Bieberau sorgt.“

17



18



**Helmut Frohnert**  
67, Pensionär

„Um ein tadelloses Mitglied einer Schafherde sein zu können, muss man vor allem ein Schaf sein. (Albert Einstein)“. Ich bin mir sicher, dass Einstein mit seiner Feststellung nicht die Freien Wähler in Groß-Bieberau gemeint hat!“

19



**Markus Daniel**  
39, Angestellter

„Um die Qualität der Politik beeinflussen zu können, muss man aktiv daran teilnehmen. Wählen gehört dazu.“

20



**Uwe Withelm**  
46, Selbst. Verlagskaufmann

„FWG 2006 - bei der letzten Wahl von Vielen belächelt. FWG 2011- DIE(Wahl)-Alternative für Groß-Bieberau. Auch weil die FWG die Herausforderung für alle politisch Aktiven vor Ort ist und somit beim Wettstreit um die besten Ideen in unserer Stadt unverzichtbar.“

21



**Laura Hochgenug**  
43, Dipl.-Betriebswirtin

„Liebe es,  
ändere es oder lass es.“

22



**Ralph Hofmann**  
40, Dipl.-Ing. Nachrichtentechnik  
„Ich unterstütze die FWG, weil ich nach  
mehrjähriger rudimentärer Mitarbeit zur  
persönlichen Überzeugung gelangt bin,  
dass hier engagierte, ehrliche und hoch-  
wertig ausgeübte Politik gelebt wird.“

**Georg Reinheimer**  
48, Angestellter

„Ich unterstütze die FWG, weil sie  
überparteilich handeln kann, ohne an ein  
Parteibuch oder das Programm einer  
Mutterpartei gebunden zu sein.“

23



24



**Rainer Albrecht**  
46, Dipl.-Mathematiker

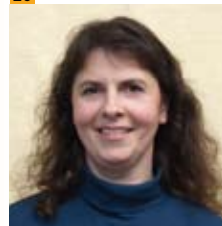
„Weil es in einer Stadt wie Groß-Bieberau  
viel zu tun gibt und ich mich mit der FWG  
dazu einbringen kann.“

25



**Ludwig Reinheimer**  
59, Maschinenbauingenieur  
„Ich engagiere mich bei der FWG, weil Ihre  
Politik sachbezogen und bürgernah ist. Die  
FWG gibt in Ihren Arbeitskreisen allen Bürgern  
die Möglichkeit sich und Ihre Wünsche  
einzubringen.“

26



**Sandra Mohr**  
44, Drogistin

„Ich engagiere mich in der FWG um die  
Entwicklung Groß-Bieberaus, unabhängig  
von Parteipolitik, mitzugestalten.“

**Fritz Spatz**  
71, Rentner

„Ich bin bei der FWG weil ich möchte,  
dass die fähigsten Personen in Zukunft  
die Probleme in Groß-Bieberau lösen.“

27



28



**Ralf Speier**  
45, Elektroingenieur (FH)

„Bürgernah und frei von politischen  
Verpflichtungen die Kommunalpolitik für  
Groß-Bieberau mitbestimmen.“

29



**Gunther Böhm**  
43, Landwirt

„Da wir nur gemeinsam etwas bewegen  
können, bin ich im Arbeitskreis LUBV  
aktiv.“

30



**Franz Gaydoul**  
76, Rentner

„Wir brauchen in Groß-Bieberau keine  
CDU- und SPD-Politik. Wir brauchen  
Politik für Groß-Bieberau. Und die macht  
die FWG.“

**Jürgen Albrecht**  
31, Agrartechniker

„Ich engagiere mich bei der FWG, um  
neue Ideen und Konzepte gemeinsam zu  
erarbeiten und sie dann sinnvoll in unserer  
Stadt umzusetzen. Groß-Bieberau soll  
dadurch noch lebenswerter werden.“

31



32



**Yvonne Jöchel**  
44, Bürogehilfin

„Wir können nicht die Windrichtung  
vorgeben, aber wir können unsere Segel  
neu ausrichten.“

*unbekannt*

33



**Martin Mattusch**  
45, Dipl.-Ing. Maschinenbau

„Ich engagiere mich für die FWG, weil ich in der  
FWG folgendes sehe: Freiraum auch für Gedan-  
ken außerhalb von Parteivorgaben, um Wichti-  
ges für Groß-Bieberau zu identifizieren und für  
Groß-Bieberau unbürokratisch umzusetzen.“

Gehen auch Sie mit uns neue Wege in Groß-Bieberau:

**Wählen Sie FWG - Liste 6**

[www.fwg-gross-bieberau.de](http://www.fwg-gross-bieberau.de)